

Futura Finanz Zukunftsunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsberatung GmbH & Co. KG: Insolvenzverwalter kommt verdächtigen Vermögensverschiebungen auf die Spur

Der Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Dr. Martin Prager schilderte bei der Gläubigerversammlung der Futura Finanz Zukunftsunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsberatung GmbH & Co. KG (Futura Finanz) am 08. April 2008 die Ursachen für die Insolvenz des Hofer Vertriebsunternehmens. Er wusste auch von ersten konkreten Erfolgen für die Gläubiger zu berichten.

Eigentlich kann man das ehemals recht aktive Vertriebsunternehmen bereits schon länger als Vergangenheit bezeichnen. Das Unternehmen hatte nach Angaben des Insolvenzverwalters Prager schon seit 2005 / 2006 keine Bankkonten mehr und seit geraumer Zeit auch keine Arbeitnehmer. Allerdings besaß es noch bis kurz vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens etliche Vermögenswerte, die zum Teil in die Sphäre von T. „gewandert“ seien.

Zu Unrecht wie Prager meinte und ließ sich vom Landgericht Hof einen Arrest über Euro 4,6 Mio. gegen T. geben. Der Arrest wurde im Widerspruchsverfahren nach der mündlichen Verhandlung auch bestätigt. 1 : 0 für Prager, denn auch die Immobilie, die der Futura Finanz gehörte, kann T. wegen des Arrests zunächst nicht zu Bargeld machen; sie bleibt vorerst bei der Futura Finanz.

In seinem Bericht spricht der Insolvenzverwalter davon, dass man den Geschäftsbetrieb faktisch schon im Jahre 2005 eingestellt habe, da es rufschädigende Veröffentlichungen über die Futura Finanz Gruppe gegeben habe. Offen gelassen wurde, in wie weit die kurzzeitige Inhaftierung von T. im Sommer 2005 Folgen für das Geschäft gehabt habe.

Insgesamt wurden noch bis Ende 2006 Forderungen in Millionenhöhe an andere Unternehmen im Bestand der Futura Finanz ausgewiesen. Dem Schicksal dieser Forderungen wird der Insolvenzverwalter jetzt nachgehen und versuchen, das Geld dem Unternehmen wieder zurück zu führen.

Forderungen können noch angemeldet werden; ein definitives Ergebnis, in wie weit die Ansprüche auch zu Recht bestehen, konnte Prager noch nicht bekannt geben. Angesichts der Tatsache, dass das Verfahren noch einige Zeit dauern wird, ist – vor allem für die Anleger, die Schadensersatzforderungen gestellt haben – hier auch keine Eile geboten.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Alles in allem sehen die Aussichten nicht so schlecht aus, auch wenn man sich auf ein Verfahren mit vielen Rechtsstreitigkeiten gefasst machen muss. Denn ganz freiwillig werden sich T. und die anderen Personen, von denen das Geld zurück verlangt wird, nicht zahlen. Hier sind Anleger, die ihre Forderungen angemeldet haben, in der Warteposition und müssen zur Zeit nichts veranlassen. Die KANZLEI GÖDDECKE wird die Rechte der Anleger gegen das Hofer Vertriebsunternehmen weiterhin verfolgen.

Quelle: eigener Bericht

14. April 2008 (Hartmut Göddecke)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“

Auf dem Seidenberg 5 D – 53721 Siegburg www.rechtinfo.de + www.kapital-rechtinfo.de Fon 02241 – 1733-0 Fax 02241 – 1733-44 eMail info@rechtinfo.de
Der Inhalt der Internetseite kapital-rechtinfo.de und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers, wobei dieser für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich ist. Die Information ist lediglich zur Kenntnisnahme für Nutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und ausdrücklich nicht für Nutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt **keine Haftung** für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen oder andere Empfehlungen gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.
Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personenmehrheiten oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), die auch die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein. Verwenden Sie daher die hier bereitgestellten Informationen niemals als alleinige Quelle für rechtsbezogene Entscheidungen.

http://www.kapital-rechtinfo.de/kapital-rechtinfo/watchlist/Futura_Finanz.shtml